



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 15. Mai 2020

MEDIENMITTEILUNG

Überprüfung der Zuger Schutzkonzepte

Die Bildungsdirektion überwacht die Einhaltung der Corona-Schutzkonzepte der Schulen. Nach dem Zufallsprinzip werden Schulen der obligatorischen Schulzeit besucht.

Die Kantone überwachen im Auftrag des Bundesrats die Einhaltung der Corona-Schutzkonzepte. Die Zuger Bildungsdirektion ist zuständig für die öffentlichen Schulen, Privat- und Sonderschulen, welche am 11. Mai wiedereröffnet wurden. Die Kontrollbesuche werden per Zufallsprinzip ausgewählt und kurzfristig angekündigt.

Neuheim, Baar und Risch

In einer ersten Runde wurden die Schulen Neuheim, Baar und Risch kontrolliert. Landammann und Bildungsdirektor Stephan Schleiss begleitete den Leiter des Amts für gemeindliche Schulen, Michael Truniger. Ihr Fazit: An allen Schulen werden die Schutzkonzepte sorgfältig umgesetzt. Die Schulhäuser wurden hygienisch gehärtet: mit Markierungen, Plexiglas, Desinfektionsmittelspendern bis hin zu zusätzlichen Waschrögen. Die Hygienemassnahmen werden eingehalten. Dazu Landammann Stephan Schleiss: «Alle nehmen den Schutz sehr ernst. Dafür bin ich dankbar. Es ist jetzt enorm wichtig, dass wir bei der Umsetzung hochkonzentriert bleiben.»

Fast keine Ausfälle

Die stichprobenweisen Besuche zur Überprüfung der Schutzkonzepte haben auch gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen praktisch vollzählig zum Präsenzunterricht zurückgekehrt sind. Vereinzelt Absenzen sind wohlbegründet resp. ärztlich bestätigt. Die Schulen machen die Erfahrung, dass die Eltern überwiegend sehr froh sind, dass ihre Kinder zum Präsenzunterricht haben zurückkehren können.

Kontakt

Stephan Schleiss, Landammann
Tel. +41 41 728 31 80, stephan.schleiss@zg.ch

Beilagen

- Beilage 1: Bild «Kontrollbesuch in Neuheim», von links nach rechts: Michael Truniger, Leiter Amt für gemeindliche Schulen, Landammann und Bildungsdirektor Stephan Schleiss sowie Dominik Lehner, Rektor Schulen Neuheim.